

Neue Nachweise der Großasilidae *Laphria gibbosa* L. südlich von Nürnberg (*Diptera, Asilidae*) in 2015

KLAUS BRÜNNER

Zusammenfassung

Aus dem südlichen Reichswald werden 10 neue Nachweise unserer größten Raufliege *Laphria gibbosa* mitgeteilt. Nach den bisherigen Beobachtungen ist die Art in Mittelfranken weit verbreitet und nicht selten.

Abstract

From the Southern part of the "Nürnberger Reichswald" 10 new habitats for our biggest robber fly *Laphria gibbosa* are reported. In Middle Frankonia (Northern Bavaria) the species is wide spread and not rare.

Key Words: *Asilidae, Laphria gibbosa*

Der Lebensraum der Art umfasst trockene sandige Kiefernforste mit Lichtungen und Forstwegen. Die Fliege sitzt gewöhnlich kopfunter auf der Rinde von randständigen Kiefern im Sonnenlicht. Sie bevorzugt eine Sitzhöhe von 1,5 bis 3 m.

Wenn sie eine Wurzel oder einem Baumstumpf für den Ansitz wählt, ist dieser Platz mindestens einen halben Meter über dem Niveau der Umgebung. Meist schmiegt sich die Fliege an ihre Unterlage. So fällt sie weniger auf und tankt nebenbei noch Wärme, die ihre Beweglichkeit steigert.

In Bayern steht *Laphria gibbosa* auf Rang 3 der Roten Liste (gefährdet), für Deutschland gibt Danny Wolff Rang 2 an (stark gefährdet).

Im Internet finden sich einige bemerkenswerte Fotos der Fliege mit Beute, z.B.

<https://swiatmakrodotcom.wordpress.com/2012/02/20/wierzchollowka-laphria-gibbosa/>

sowie Angaben über Vorkommen und Verbreitung

<http://users.usachoice.net/~swb/laphriini/laphria/laphria.htm>.

Eigenartig ist, dass die Art auf den Britischen Inseln fehlt, aber im Festland-Europa von Spanien bis Norwegen und Finnland vorkommt. Nach Osten wird sie seltener. Sehr ausführlich schreibt Stephen W. Bullington (2015) über alle Aspekte im Zusammenhang mit der Gattung *Laphria*. Wenn auch die speziellen Angaben nordamerikanische Arten betreffen, haben die allgemeinen Artikel auch für unsere Arten Gültigkeit.

<http://users.usachoice.net/~swb/laphriini/index.htm>

Die folgende Tabelle enthält Angaben aus dem Jahr 2015 aus dem Landkreis Roth (RH), südlich von Nürnberg.

Datum	Ort	Koordinaten	Nachweis
05.08.2015	Dürrenhembach / RH Sandgrube Neumühle	49° 18' 53" N 11° 14' 21" E	1 Männchen 2 Weibchen
15.08.2015	Meckenlohe / RH	49° 15' 58" N 11° 7' 31" E	1 Männchen
10.07.2015	Furth / RH Sandfläche Zickenhof	49° 19' 18" N 11° 9' 51" E	1 Weibchen
13.07.2015	Harrlach / RH Waldabtlg. Riederholz	49° 17' 30" N 11° 11' 2" E	1 Männchen
08.07.2015	Harrlach / RH Waldabtlg. Fuchsloch	49° 16' 31" N 11° 11' 43" E	1 Männchen
14.08.2015	Brunnau / RH Waldabtlg. Schweinsgraben	49° 15' 47" N 11° 10' 28" E	1 Männchen
10.07.2015	Leerstetten / RH -Ost "Hirschsulze"	49° 19' 3" N 11° 8' 28" E	1 Weibchen
07.08.2015	Furth / RH –Südost "Herzogschlag" Sandfreifläche	49° 18' 5" N 11° 10' 56" E	1 Männchen 1 Weibchen
25.06.2015	Röttenbach / RH –Süd Sandgrube Bienenweide	49° 7' 59" N 11° 2' 13" E	1 Männchen
04.07.2015	Laffenau / RH Waldabtlg. Röttenberg	49° 10' 28" N 11° 6' 38" E	1 Männchen

Weitere Quellen:

<http://www.fotocommunity.de/fotograf/danny-wolff/596222>

<http://www.robberflies.info/keyger/html/lapgib.html>

<http://www.geller-grimm.de/key/html/hinweise08.html>

http://www.naturspaziergang.de/Zweifluegler/Asilidae/Laphria_flava.htm

http://www.naturspektrum.de/db/spezies.php?art=laphria_flava

<http://insektenfotos.de/forum/index.php?page=Thread&threadID=7750>

<http://www.discoverlife.org/20/q?kind=Laphria+gibbosa>

<http://www.normanlavers.net/laphriinae.php>

Verfasser Klaus Brünner
Karl-Plesch-Str. 61
90596 Schwanstetten
info@klaus-bruenner.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Brünner Klaus

Artikel/Article: [Neue Nachweise der Großasilidae *Laphria gibbosa* L. südlich von Nürnberg \(Diptera, Asilidae\) in 2015 45-46](#)